

LAGE:

Die heilpädagogische Wohngruppe Franziskus befindet sich in Zentrumsnähe der Stadt Fulda. In der direkten Nachbarschaft der Wohngruppe befinden sich ein Spiel- und Fußballplatz sowie ein Bäcker und eine Metzgerei.

Sowohl zu Fuß als auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht man ein Einkaufscenter sowie die verschiedenen sportlichen und kulturellen Angebote.

KOOPERATION:

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Institutionen und Vereinen. Bei Bedarf kann auf ein enges Netzwerk von Fachärzten und niedergelassenen Therapeuten zurückgegriffen werden.

Kontakt:

Heilpädagogische Wohngruppe Franziskus

Wachtküppelweg 2a
36041 Fulda
Tel.: (06 61) 83 34 97 80

E-Mail: wohngruppe.franziskus@caritas-fulda.de
www.jugendhilfeverband-fulda.de

Jugendhilfeverband St. Elisabeth

Zum Schulzenberg 12, 36041 Fulda
Tel.: (06 61) 95 300-0
Fax: (06 61) 95 300-10

E-Mail: jugendhilfeverband@caritas-fulda.de
www.jugendhilfeverband-fulda.de

Träger:

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
www.dicvfulda.caritas.de

Dieses Hilfsangebot wird durch die örtlichen Jugendämter vermittelt und finanziell gefördert.



BISTUM FULDA



Jugendhilfeverband St. Elisabeth

Heilpädagogische

Wohngruppe Franziskus



Wir bauen Brücken in die Zukunft

ÜBER UNS:

Die Wohngruppe Franziskus ist eine gemischt geschlechtliche, vollstationäre Gruppe die ihr Angebot an Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren richtet.

Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die nach §35a SGB VIII aufgenommen wurden.

Die 6 Einzelzimmer können nach den persönlichen Wünschen mitgestaltet werden. Hinzu kommen noch ein Spiel- und Wohnzimmer sowie ein Werkraum zur Gestaltung der Freizeit der Bewohner.

Im Außenbereich lädt ein großer Garten zum Spielen und Verweilen ein.

PÄDAGOGISCHER ANSATZ:

Die Mitarbeiter der Wohngruppe Franziskus arbeiten nach einem heilpädagogisch-traumapädagogischen Ansatz.

Die geringe Bewohnerzahl sowie der klar strukturierte Tagesablauf vermitteln Sicherheit, Halt und eine gute Orientierung für die Bewohner. Im familienähnlichen Umfeld wird viel Wert auf die Beziehungsarbeit gelegt.

Die Kinder und Jugendlichen werden in ihren Stärken gefördert und in ihrem Sosein angenommen.

Eine Anbindung an eine Freizeitaktivität außerhalb der Wohngruppe wird den Kindern und Jugendlichen ermöglicht und sie werden dabei unterstützt ihre Freizeit entsprechend ihrer Interessen zu gestalten.

An den Wochenenden und in den Ferien gibt es regelmäßige Freizeit- und Gruppenangebote.

Zweimal jährlich fährt die Gruppe mehrere Tage in eine Ferienfreizeit.

PÄDAGOGISCHE BETREUUNG:

Die pädagogische Betreuung findet rund um die Uhr statt. Das Fachteam besteht aus SozialpädagogInnen und ErzieherInnen. Das Team wird kontinuierlich durch eine externe Fachberatung im Bereich der Traumapädagogik begleitet.

Die MitarbeiterInnen sind traumapädagogisch geschult und können diese Handlungsweisen in Krisensituationen sowie im Alltag anwenden.

Alle MitarbeiterInnen nehmen regelmäßig an internen oder externen Fortbildungen teil.

